

Japanischer Beckenschläger (Shield)

Phot.: S. Isuo, San Diego, Californien

Die Photographie des Auslands

(Salon International d'Art Photographique)

Die rührige, verdienstreiche "Société Française de Photographie" hat in ihren Klubräumen eine Reihe von Ausstellungen veranstaltet, die eine sehr lehrreiche Uebersicht gewähren darüber, was auf dem Gebiete des Lichtbildes in der Welt geleistet wird.

Was zunächst auffällt, ist die auf den ersten Blick befremdende Tatsache, daß die originellsten, amüsantesten Bilder, die Arbeiten, die von einem selbständigen Anschauungsvermögen, von Geist, Phantasie und Witz zeugen, kurz, daß fast alles Interessante nicht von arrivierten Modephotographen geleistet wird und nicht aus den Residenzen kommt. Der Grund ist herzlich unkompliziert: Nur der Anfänger und der nicht mit Bestellungen "Ueberrannte", oder noch besser - der ernste Amateur bringt die nötige Muße und den unbedingt erforderlichen Ehrgeiz auf, das Photographierobjekt sich erst richtig anzusehen, das Charakteristische und Wesentliche herauszufinden, um es zur Bildhaftigkeit zu verarbeiten. Nur solche können sich den Luxus leisten, Ideen, Einfälle abzuwarten, diese in Ruhe und Gesammeltheit zu einer Komposition sich verdichten zu lassen. Geraten nun die Wenigen, die eine Begabung aufgewiesen haben, in die Residenz und - in Mode, verlassen sie sich auf den Typus, der Erfolg gehabt hat, und bald hat sich bei ihnen eine stereotype Manier ausgebildet. Ob diese Manier nun "Bedeutendheit", "Interessantheit", "Seele", pikante Halbnudität ist, es bleibt allemal leblose Schablone, die noch eine Zeitlang vom alten Ruf lebt. Noch schlimmer sind die Fixen, die

